Albert Rüesch
Aetschbergstrasse 24
9014 St.Gallen

Stadtrat der Stadt St. Gallen

St. Gallen, den 22. April 2008

Einfache Anfrage Spelteriniplatz/Sonnenstrasse: Schluss für Circus Knie und Jahrmarkt?

Sehr geehrter Herr Stadtpräsident
Sehr geehrte Stadträtinnen und Stadträte

Des öfteren schon wurde in unserer Stadt die Frage aufgeworfen, wie lange der Spelteriniplatz als Standplatz für den Circus Knie und die Jahrmärkte von OLMA und Offa noch zur Verfügung steht, dies letztmals in Bezug auf den Circus Knie in einem Presseartikel des St. Galler Tagblatts vom 31. März 2008. Diese Frage, die eine breitere Öffentlichkeit interessiert, wurde bis jetzt nicht bearbeitet oder dann wurde die Öffentlichkeit darüber noch nicht informiert. Dies veranlasst mich zu einer Einfachen Anfrage.

Der Circus Knie ist der grösste und zweifellos auch der bekannteste Zirkus unseres Landes, der sich in breiten Kreisen unserer Bevölkerung sehr grosser Beliebtheit und Popularität erfreut. Jedes Jahr findet sein neues Programm schweizweit in der Öffentlichkeit und in den Medien breite Beachtung. Der Circus Knie ist zu einer kulturellen Institution von nationaler Bedeutung geworden, was vor einigen Jahren unter anderem auch durch die Verleihung des Kulturpreises des Kantons St. Gallen gewürdigt wurde. Der Kanton St. Gallen hat zum Knie zudem eine besondere Verbundenheit, sind wir doch dessen Heimat- und Sitzkanton. Der Circus Knie trägt den Namen St. Gallen tagtäglich in die ganze Schweiz und weit darüber hinaus. Es darf daher allermindestens erwartet werden, dass unsere Kantonshauptstadt dem Circus Knie an bester Lage Gastrecht gewährt. Dieser Verpflichtung ist St. Gallen bis jetzt in hohem Masse nachgekommen. Aufgrund einer Änderung der Zuständigkeit beim Betrieb der Nationalstrassen per 1. Januar 2008 (neu: Bund, nicht mehr Kanton) wurde von den Medien die Befürchtung geäussert, dass der Standort Spelteriniplatz/Sonnenstrasse in Frage gestellt sein könnte.

Die gleiche Problematik ergibt sich für die beiden St. Galler Jahrmärkte, die seit Jahren parallel zu OLMA und Offa stattfinden und nicht unwesentlich zu deren Anziehungskraft beitragen. Traditionell finden diese zu einem guten Teil auf der Sonnenstrasse statt und bedingen eine Sperrung. Ein Verzicht auf die Sonnenstrasse ohne Alternative wäre für die Marktfahrer einschneidend und würde zu einer bedauerlichen Verkleinerung des Marktes führen und damit auch zu einem Verlust an Attraktivität.

Es ist in unserer Stadt sehr schwierig, einen alternativen ebenbürtigen Standort für diese Nutzungen zu finden. Trotz dieser Schwierigkeiten darf es unter keinen Umständen soweit kommen, dass ein Auftritt des Circus Knie in St. Gallen oder die Durchführung der Jahrmärkte in Frage gestellt sind. Und es ist sehr wohl Aufgabe der Stadt, dies zu verhindern.

Ich ersuche den Stadtrat, die folgenden Fragen zu beantworten.

1. Trifft es zu, dass Spelterini und Sonnenstrasse als Standplatz für den Circus Knie künftig in Frage gestellt sein könnten?

2. Was gedenkt der Stadtrat zu tun um das Gastrecht auf dem Spelteriniplatz zu gewährleisten? Ist er bereits mit dem Circus Knie und mit den zuständigen Stellen von Kanton, allenfalls Bund, in Kontakt?

3. Ist auch die Durchführung der St. Galler Jahrmärkte auf dem Spelteriniplatz und die Aufstellung der Marktstände auf der Sonnenstrasse in Frage gestellt? Was gedenkt der Stadtrat allenfalls zu tun, um den St. Galler Jahrmarkt ohne Verlust an Attraktivität zu sichern?

Besten Dank.

Freundliche Grüsse

A Rüesch